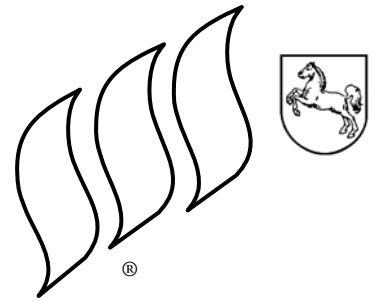


LANDESFEUERWEHRVERBAND NIEDERSACHSEN e.V.

- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -



2011/20 - LFV-Bekanntmachung

7. März 2011

Verteiler:

- Vorsitzende der LFV-Mitgliedsverbände
- RBM/KBM, die nicht Vors. eines LFV-Mitgliedsverbandes sind
- Landesgruppen BF / WF
- Vors. des LFV-FA „T“
- Vors. des LFV-FA „VBuU“
- LFV-Vorstand
- LR / Bezirkspressewarte

Normen für die Feuerwehr

hier: Norm-Entwürfe und Normen im März 2011

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die nachfolgenden Informationen zu Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW), die uns vom Deutschen Institut für Normung e. V. mitgeteilt wurden, übersenden wir Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme:

E DIN 14464 Direktanschlussstationen für Sprinkleranlagen und Löschanlagen mit offenen Düsen – Anforderungen und Prüfung

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss "Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten" (NA 031-03-05 AA) des FNFW erarbeitet.

Ein erster Entwurf wurde im Juni 2006 veröffentlicht. Auf Grund der Einsprüche und Diskussionen während und nach der Einspruchsberatung hatte der Arbeitsausschuss NA 031-03-05 beschlossen, einen zweiten Norm-Entwurf der Öffentlichkeit vorzustellen. Im Ergebnis der Einspruchsberatung zum 2. Norm-Entwurf, die vereinbarungsgemäß erst nach der Verabschiedung der DIN 1988-600 erfolgen konnte, ergaben sich aufgrund der mit dem Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN vereinbarten Anforderungen und der eingegangenen Einsprüche zum 2. Norm-Entwurf DIN 14464 weitere Änderungen, die einen 3. Norm-Entwurf erforderlich machten. Dieser Norm-Entwurf wurde im Einvernehmen mit dem Arbeitsausschuss NA 031-03-03 "Wasserlöschanlagen und Bauteile" des FNFW und dem DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. aufgestellt.

Es ist vorgesehen, den Norm-Entwurf als technische Regel in das Regelwerk Wasser des DVGW einzubeziehen. Bei der Installation von Feuerlösch- und Brandschutzanlagen an die öffentliche Trinkwasserversorgung gelten die Anforderungen der DIN 1988-600. Der Einsatz von Direktanschlussstationen nach diesem Norm-Entwurf sollte einerseits die Belange des Brandschutzes und andererseits die Belange der Trinkwasserhygiene berücksichtigen.

Normen für Bauteile für Sprinkler- und Sprühwasseranlagen werden im CEN/TC 191 "Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen" als Normenreihe EN 12259 erarbeitet.



Bertastraße 5
30159 Hannover

Telefon: 0511/888 112
Telefax: 0511/886 112

Internet: www.lfv-nds.de
eMail: lfv-nds@t-online.de

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-02-01 AA "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" des FNFV erarbeitet.

Der Zweck einer elektrisch gesteuerten Feststellanlage besteht darin, selbstschließende Feuer-/ Rauchschutztüren zuverlässig in geöffnetem Zustand festzustellen und im Brandfall zum frühest möglichen Zeitpunkt auszulösen, ohne jedoch ein Alarmsignal zu verursachen, das zur Feuerwehr weitergeleitet wird. Darin unterscheidet sich die geforderte Funktion der Brandmelder vom üblichen Gebrauch dieser in Brandmeldeanlagen.

Mit dieser Norm soll die Instandhaltung von Feststellanlagen vereinheitlicht werden und damit eine Grundlage für Betreiber und Instandhalter für die Instandhaltung von Feststellanlagen für Feuerschutz- und/oder Rauchschutzabschlüsse bilden. Die Durchführung der Instandhaltungsmaßnahmen nach den Festlegungen dieser Norm stellt sicher, dass Feststellanlagen mit dokumentierter Abnahmeprüfung ihre Betriebsbereitschaft über die gesamte Nutzungsdauer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Betrieb aufrechterhalten. Bei Feststellanlagen sind dokumentierte Abnahmeprüfungen bauaufsichtlich vorgeschrieben und in der dazugehörigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung festgelegt. Diese Norm legt Anforderungen für die Instandhaltung von elektrisch gesteuerten Feststellanlagen für Feuerschutz- und/oder Rauchschutzabschlüsse in Gebäuden fest.

Diese Norm gibt Empfehlungen für den Nachweis der Kompetenz von Fachfirmen und Personen, die die Instandhaltung von Feststellanlagen an Feuerschutz- und/oder Rauchschutzabschlüssen durchführen.

Diese Norm gilt nicht für die Instandhaltung der Feuerschutz- beziehungsweise Rauchschutzabschlüsse selbst.

Diese Norm gilt nicht für die bauaufsichtlich geforderte Abnahme von Feststellanlagen für Feuerschutz- beziehungsweise Rauchschutzabschlüsse.

Die vollständige Fassung der benannten Norm-Entwürfe bzw. Normen kann bezogen werden bei:

Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel.: (030) 2601-2260, Fax: (030) 2601-1260, eMail: info@beuth.de

Das jeweilige Entgelt für den Bezug gestaltet sich wie folgt:

E DIN 14464:	68,60 EUR
DIN 14677:	62,20 EUR.

Um Weiterleitung der vorliegenden Informationen an interessierte Kameradinnen und Kameraden wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Im Auftrage

gez. Maik Buchheister
(LFV-Referent)

